



Günzacher Gemeindeblättle

Ausgabe: März 2022



Foto: Christian Alberti

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Günzach, Hauptstr. 9, 87634 Günzach
Tel.: 08372/345, Fax: 08372/8354

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Wilma Hofer

Auflage: 550 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des
Verfassers wieder.

E-Mail:

info@guenzach.de

Internet:

www.guenzach.de

Öffnungszeiten:

Mo., Die., Fr. 10:00-12:00

Uhr, Do. 8:00-12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Hilfe für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine ab sofort auch vor Ort in Günzach möglich

Organisator: Freie Evangelische Kirchengemeinde Kempten und Umgebung

Abgabe von Kleidung und Lebensmittelpaketen
im **Gemeindesaal Hirsch Günzach** an folgenden Tagen:

Donnerstag, 17. März 2022

Donnerstag, 24. März 2022

Donnerstag, 31. März 2022

jeweils von 14 – 17 Uhr

Ausgabe an Ukraine-Flüchtlinge jeweils am darauffolgenden Freitag
von 14 – 17 Uhr

Wenn Sie sinnvoll helfen wollen, stellen Sie Ihr Paket bitte wie folgt
zusammen:

Willkommenspaket für Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine



Inhalt:

Pos.:	Artikel:	Menge:
1	Tee	2x
2	Kaffee	1x
3	Zucker, Mehl, Öl	Jeweils 2x
4	Reis, Nudeln, Salz	Jeweils 2x
5	Nutella, Marmelade	Jeweils 2x
6	Schokolade (Tafeln)	2x
7	Gebäck (Oreo, Butterkeks, verglb.)	2x
8	Obstkonserven	2x
9	Geschenk für kleine Kinder	
10	Drogerieartikel	

Spenden bitte an: **FECG Kempten**
IBAN: **DE87 7335 0000 0515 8465 58**
Verwendungszweck: **Spende für die Ukraine**
BIC: **BYLADEM1ALG**

Das Organisationsteam sowie die Gemeinde Günzach freuen sich, wenn
diese Möglichkeit, vor Ort zu helfen, gut von Ihnen angenommen wird.

Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 08.02.2022:

Bürgermeisterin Frau Hofer eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 01.02.2022 fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mehr als die Hälfte der Gemeinderäte ist anwesend). Das öffentliche Protokoll vom 18.01.2022 wurden dem Gemeinderat am 01.02.2022 digital zugestellt.

Heute findet die Vorstandssitzung der Teilnehmergeinschaft Günzach bzgl. Dorferneuerung Sanierung der Dorfstraße in Albrechts im Rahmen der Gemeinderatssitzung statt. Eingeladen hat hierzu das ALE.

Frau Hofer weist auf die allgemeinen Hygiene-/Abstandsregeln hin. Bei Bewegung im Raum besteht Maskenpflicht.

Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 18.01.2022

Beschluss

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 12:0. einstimmig.

Dorferneuerung / Sanierung Ortsstraße Albrechts: Vorstellung der Entwurfsplanung – Beratung und Beschluss

Frau Hofer begrüßt Herrn Gottfried Hübl (ALE Schwaben) und Herrn Artur Fabiszak und Frau Katharina Koch (Nachfolge von Herrn Kustermann) vom IB Jellen zur heutigen Sitzung.

Die Entwurfsplanung der Ortsstraße Albrechts wurde unter Beachtung der Ergebnisse des „Runden Tisches“ sowie weiterer Ortsbegehungen und Anwohnergespräche durch das Büro Jellen (Herr Fabiszak und Herr Kustermann) erstellt.

Frau Hofer übergibt das Wort an Herrn Hübl (ALE). Er stellt fest, dass die Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft zur Hälfte anwesend und somit beschlussfähig ist. Herr Hübl übergibt das Wort an Herrn Fabiszak und Frau Koch (IB Jellen).

Herr Fabiszak stellt die Entwurfsplanung nochmals vor. Er legt hierzu ein Luftbild auf. Er erklärt, dass bei der aktuellen Planung die Straße zum Anwesen Albrechts 12 zum Einliegerhof mitberücksichtigt ist, dies würde sich kosten- und aufwandsmäßig anbieten.

- Aktuelle Variante Ortsstraße Albrechts
 - Straßenbreite 4,00m und 3,50m
 - Begegnungsverkehr zwischen PKW und landwirtschaftlichen Fahrzeugen im Straßenraum nicht möglich
 - Ausweichen auf Hof- und Grünflächen wie bisher
 - Gesamtlänge Straße ca. 610 m
 - Gesamtlänge Kanal neu ca. 450 m (davon Abschlagkanal ca. 180 m)

Am Fahrbahnaufbau hat sich nichts geändert. Auf die vorhandene Fernwärme wird Rücksicht genommen.

Frau Katharina Koch (IB Jellen) gibt Übersicht zur Kanalplanung Ortsstraße Albrechts:

- Schmutzwasserkanal bleibt bestehen
- Regenwasserkanal wird teils erneuert/verlängert
- Anschluss für Baulücken vorsehen

Im 2. Schritt stellt Herr Fabiszak die mögliche Sanierung der Straße bis zum Anwesen Albrechts 12 vor. Herr Hübl erläutert, dass das Verfahrensgebiet „Dorferneuerung Günzach“ an dem Feldstadel Flurnummer 739 endet. In früheren Sitzungen und Besprechungen wurde mehrfach angeregt, die Möglichkeit zu prüfen, ob die Straße in ihrer gesamten Länge mit saniert werden kann. Diese Möglichkeit besteht, daher hat Frau Hofer Herrn Fabiszak gebeten, die ersten Ergebnisse vorzustellen. Der betrachtete Straßenabschnitt hat eine Länge von ca. 450 m.

Gemeinderat Herr Rauscher erkundigt sich, ob bei dem Anschluss Albrechts 12 ein Komplettausbau geplant ist oder ob die obere Schicht abgefräst wird. Wenn die Maßnahme gefördert werden soll, sind bestimmte Maßnahmen durchzuführen, so Herr Fabiszak. Herr Hübl (ALE) erklärt, dass Teile, die verwertbar sind, erhalten werden können. Ein förderfähiger Ausbau muss nach den aktuellen Regeln der Technik erfolgen.

Herr Fabiszak hat kostenmäßig einen Vollausbau angesetzt, um auf der sicheren Seite zu sein. Die genannten Kosten sind die Maximalkosten. Für den Bereich Richtung Einsiedlerhof empfiehlt er 1 bis 2 Kernbohrungen zur Statusfeststellung. Erst nach den Bohrungen und dem Bodengutachten, können die Kosten final festgestellt werden.

Herr Hübl und Herr Fabiszak erläutern, dass beim ELER-Programm Ortsstraßen nur bis zur Bebauung gefördert werden können, ab Ortsende muss man auf 3,50 m Fahrbahndeckenbreite gehen.

Herr Fabiszak geht auf die angesetzten Kosten ein:

Bruttobaukosten OT Albrechts

- Straßenbau ca. 450.000,00 €
- Entwässerungs-, Kanalarbeiten 130.000,00 €
- Abschlagkanal ~ 50.000,00 €

Gesamtkosten Brutto 580.000,00 €

Bruttobaukosten Straße zum Einliegerhof

- Straßenbau ca. 240.000,00 €

Gesamtkosten Brutto 240.000,00 €

Frau Isolde Hiemer (TG) fragt nach, ob die Maßnahme zum Einsiedlerhof Albrechts 12 notwendig ist und erkundigt sich nach dem Zustand der Straße. Im Zuge der Sanierung Ortstraße macht es Sinn die Straße mit zu betrachten und die Möglichkeit einer ELER-Förderung abzuklären, so die Bürgermeisterin.

Gemeinderat Rauscher stellt fest, dass hier über knapp eine ¾ Mio. € Kostenaufwand gesprochen wird. Für sein Dafürhalten müssten hierzu die Anwohner gehört werden. Frau Hofer erörtert, dass die geplanten Maßnahmen der Presse zu entnehmen waren. Herr Hübl fügt hinzu, dass aus seiner Sicht bei den Anwohnern kein Informationsdefizit herrscht, da mit jedem beteiligten Anwohner diskutiert wurde.

Gemeinderat Herr Fischer hält fest, dass die ELER-Förderung schon sinnvoll sein könnte, da die Gemeinde in keinem Fall eine Kostenersparnis hat – mit oder ohne Förderung, wird die Gemeinde auf circa vergleichbare Aufwandskosten kommen, entweder für Vollausbau mit Förderung oder für Teerung ohne Förderung.

Gemeinderat Herr Rauscher betont nochmals, dass in der Bergstraße dringender Handlungsbedarf besteht.

Herr Hübl hält fest, dass die 80 %-Nettoförderung (62 %-Bruttoförderung) eine Ausnahmeregelung bedingt durch Corona bis 2023 vorgesehen ist. Ansonsten gibt es nur eine 60 %-ige Nettoförderung.

Herr Vetter erörtert, dass es schade wäre, wenn die Förderung wegfällt und schließt sich den Ausführungen von Herrn Fischer an. Zusätzlich erkundigt sich er sich zum Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen.

Frau Koch vom IB Jellen erklärt, dass sie aufgrund der Kürze der Zeit noch nicht tief genug mit der Materie vertraut ist. Die Entwässerung dient dazu den Ort trocken zu halten, so Herr Hübl. Daher muss im Ort entsprechend geplant werden, wo das Wasser sinnvoll gedrosselt werden kann.

Herr Fischer will die Ergebnisse des Wasserrechtsverfahren abwarten.

Bürgermeisterin Hofer erklärt ausdrücklich, dass heute keine Vergabe beschlossen wird, sondern nur die Entwurfsplanung. Es wurden die unterschiedlichen Hinweise der Anlieger eingearbeitet.

Gemeinderat Herr Rauscher stellt fest, dass für die weitere Beurteilung der Sachlage Straße zum Anwesen Albrechts 12 die Ergebnisse der Kernbohrungen notwendig sind.

Abschließend versichert sich Herr Ganser, dass der Ausbau Albrechts in geplanter Höhe von 580.000,00 € über die Dorferneuerung gefördert wird. Herr Hübl erklärt, dass dies nicht final geklärt ist, da diese Maßnahme auch über ELER förderfähig wäre.

Zum Vergleich:

Dorferneuerung: 57 % brutto

ELER: 62 % brutto - ELER muss die Gemeinde abwickeln.

Herr Ganser regt an, in den Beschluss auch die Betrachtung des Kanals mit aufzunehmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Entwurfsplanung Dorferneuerung Ortsstraße in Albrechts einschließlich vorgestellter Kanalplanung zu.

Abstimmungsergebnis: 10:2.

Vorstellung des Förderprogramms ELER im Zusammenhang mit der Sanierung Ortsstraße Albrechts – Beratung und Beschluss

Die Gemeinde kann die Baumaßnahme in eigener Bauträgerschaft durchführen.

Die Förderung soll über das Förderprogramm ELER erfolgen. Der Ausbau der Erschließung des Gehöfts Albrechts 12 soll ebenfalls über ELER gefördert werden.

Allgemeine Infos zum ELER-Programm (Quelle: Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums - Vorstellung von Herrn Martin Braun (ALE):

Der gesamte Fördertopf für Bayern enthält in etwa 40 Mio. € für die geplanten Auswahlrunden im Jahr 2022. Die Fördersumme beträgt 80 % der Nettokosten, nicht gefördert werden u.a. Planungskosten, Straßenbeleuchtung.

Bisher war die Maßnahme eine Maßnahme der Teilnehmergeinschaft, d.h. die Förderung der Planungskosten laufen über die Dorferneuerung.

Ziele der Dorferneuerung sind identisch mit Zielen der ELER-Förderung.

Wie ist vorzugehen?

- 2 Bewerbungsrunden
- Ende März 2022
- Ende Juni/Juli 2022
- Sollten dann noch Restmittel vorhanden sein, kann es zu einer weiteren Bewerbungsrunde kommen.

Beide Vorhaben, also Sanierung der Ortstraße sowie Ausbau der Straße zum Anwesen Albrechts 12, können in die ELER-Förderung genommen werden.

Die Vergabe der Förderung basiert auf einem Punktekatalog. Die Mittelzuweisung erfolgt für die „besten Projekte“, basierend auf der erreichten Punktezahl der Auswahlkriterien.

Die Mittelverfügbarkeit je Fördertopf und Förderrunde wird jeweils mit dem Förderaufruf bekanntgegeben.

Mit Eingang des Förderbescheids hat die Gemeinde 2 Jahre Zeit, die Maßnahme durchzuführen und abzurechnen.

Was ist zu tun?

Der Gemeinderat kann einen Umsetzungsbeschluss fassen, d.h. die geplante Maßnahme wird innerhalb der ELER-Förderung durchgeführt. Es müssen 2 Anträge gestellt werden, also einmal der Antrag zur Verbesserung der „Kleinen Infrastrukturen“ und ein Antrag „Ländliche Wege“.

Die Entwurfsplanung ist fertig und beschlossen. Die nächsten Schritte sind die Zusammenstellung und Überprüfung der Unterlagen seitens des ALE.

Die Gemeinde sollte den Versuch starten. Wenn die Gemeinde bei dieser Maßnahme nicht zum Zuge kommt, dann kann natürlich wie bisher vorgesehen über die Dorferneuerung ausgebaut werden.

Als kritisch könnte die Zeitschiene gesehen werden. Die Maßnahme muss eng an der Planung ausgeführt werden.

Es folgt eine intensive Diskussion im Gemeinderat (GR Ganser, Fischer, Rauscher, Dorn, Sürer, Hofer). Folgende Aspekte wurden im Wesentlichen angesprochen:

- Höhe der Fördermöglichkeiten → 57 % der förderfähigen Bruttokosten über ELER → also mehr als über Dorferneuerung zum jetzigen Zeitpunkt
- ELER-Programm auch Fördermöglichkeiten für die Sanierung der Bergstraße → müsste man prüfen, liegt aber vermutlich außerhalb des Verfahrensgebietes und die zeitliche Schiene ist extrem knapp
- Modalitäten Antragstellung → Einreichung des genehmigungsfähigen Planes mit dem Förderanträge sowie Zustimmung der Grundstückseigentümer
- Separate Beschlussfassung: 1. Sanierung Dorfstraße Albrechts 2. Sanierung Straße Anwesen Albrechts 12
- Stellungnahme von WWA Kempten kommt

Herr Hübl verliest den Beschluss für die Teilnehmergeinschaft – hierzu gibt es ein separates Protokoll. Beschluss wird einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Gemeinderat ist mit der Durchführung der Baumaßnahme Ortsstraße Albrechts über ELER einverstanden.

Sollte eine Förderung über das Programm ELER nicht zustande kommen, wird die Baumaßnahme über die Dorferneuerung durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 12:0 einstimmig.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt das IB Jellen mit weiteren Untersuchungen zum Ausbau der Straße Richtung Anwesen Fleschutz zu beauftragen. Weitere Schritte werden entschieden.

Abstimmungsergebnis: 12:0 einstimmig.

Zukunft der Dorfgemeinschaft Günzach e.V.

Da die Vorstandschaft der Dorfgemeinschaft Günzach in Kürze nicht mehr zu Verfügung steht, braucht der Verein jetzt dringend neue Mitglieder und tatkräftige Unterstützung, um die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde weiterhin leisten zu können. Der Vorstand der Dorfgemeinschaft möchte dem Gemeinderat diese Dringlichkeit heute schildern.

Herr Lang erklärt, dass die Vorstandschaft ab März/April 2022 aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung steht, zusätzlich ist die Schriftführerin im Auslandsstudium und die Kassiererin verzogen. Daher besteht dringender Bedarf an neuen Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern. In den eigenen Reihen hat der Verein schon aktiv versucht, Mitglieder zu gewinnen. Bisher ohne Erfolg. Findet sich keine Nachfolge, muss der Verein aufgelöst werden. Dies wäre sehr schade. Er schlägt vor, eine Vorständeversammlung aller Günzacher Vereine einzuberufen, um hier zu prüfen, ob es Möglichkeiten gibt. Der Kreisbote wird einen Beitrag zur aktuellen Situation bringen.

Bürgermeisterin Frau Hofer bittet nach der Diskussion den Gemeinderat alle Kanäle zu nutzen, um die Werbetrommel für die Dorfgemeinschaft zu rühren. Es wäre ein großer Verlust für die Gemeinde, wenn sich der Verein auflösen muss.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

a) Bauantrag: Abriss und Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Maschinenhalle, Fl-Nr. 1115, Gemarkung Günzach, Aitranger Straße 23

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben Ersatzneubau des Wohn- und Wirtschaftsteils, Julian Rauscher, Fl.-Nr. 1115, Gemarkung Günzach das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11:0 (1 Enthaltung)

Verschiedenes

▪ Tennisabteilung | Danke für Unterstützung

Die Tennisabteilung hat sich für die Bezuschussung für die Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten bedankt.

▪ Information | TSV Günzach

Der TSV Günzach plant im Sommer 2022 die Strahler der Flutanlage am Sportplatz gegen LED-Strahler auszuwechseln. Die vorhandenen Masten sind in einem sehr guten Zustand, sodass lediglich die Strahler ausgetauscht werden müssen. Die Vorteile der LED-Strahler sind hinreichend bekannt. Laut E-Mail vom 06.02.2022 wird der TSV Günzach mit Kosten von 5.000,00 € zu rechnen haben und diese auch übernehmen. Nichtsdestotrotz hat der erste Vorstand Andreas Fleschutz die Bitte geäußert, ob die Gemeinde einen Zuschuss zusagen kann bzw. ob es Fördergeld gibt. Da das Grundstück im Besitz der Gemeinde ist, kann leider auf die Förderung vom BLSV bzw. BFV nicht zurückgegriffen werden.

Bürgermeisterin Frau Hofer führt aus, dass sie gerne einen Zuschuss geben möchte. Die Höhe muss noch diskutiert werden.

Wünsche und Anfragen

Gemeindeblatt | Erscheinungsturnus

Gemeinderat Herr Rauscher regt an, dass das „Blättle“ jeweils Ende des Monats erscheint. Frau Hofer prüft den Vorschlag und dessen Umsetzung.

Zunehmender Bürokratismus

Herr Waibel nimmt Bezug auf den Artikel Umbau Pflegerschloss Obergünzburg in der Allgäuer Zeitung. Er greift die Mehrungen der Büroarbeitsplätze von 20 (Stand im Jahr 2008) auf 32 auf und moniert den zunehmenden und auch vordiktierten Bürokratismus seitens der Regierung. Frau Hofer erklärt, dass der Gemeinderat Günzach nicht das passende Podium zur Klärung dieser Entwicklungen ist.

Termine im März und April

16.03.	Blickpunkt Günzach, Mittagstisch, Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
21.03.	Maschinenring Ostallgäu GmbH, Silofolien-Sammlung, 9:00 – 16:00 Uhr, Kläranlage Obergünzburg
24.03.	Dorfgemeinschaft Günzach, Jahresversammlung mit Neuwahlen, Gemeindesaal Hirsch Günzach, 20:00 Uhr
25.03.	Abholung Blaue Tonne Günzach und alle Ortsteile , ab 6:00 Uhr
25.03.	Kiga Sonnenschein Obergünzburg, Second-Hand-Markt, Hirschaal Obergünzburg, 13:30 – 17 Uhr
25.03.	Imkerverein Günstal, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schwanen Obergünzburg, 19:00 Uhr
25.03.	FFW Günzach, Atemschutz-Übung, 19:45 Uhr
26.03.	Musikverein Günzach, Einladung zum Instrumenten-Kennenlerntag, Hirschaal Günzach, ab 10:00 Uhr, Näheres siehe vorletzte Seite
30.03.	Blickpunkt Günzach, Mittagstisch, Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
30.03.	FFW Günzach, Gruppe 1, Löschangriff aus fließendem Wasser, 19:45 Uhr
31.03.	FFW Günzach, Gruppe 2, Löschangriff aus fließendem Wasser, 19:45 Uhr
01.04.	FFW Günzach, Gruppe 3, Löschangriff aus fließendem Wasser, 19:45 Uhr
02.04.	Abfallwirtschaft Ostallgäu, Mobile Problemmüllsammlung, Bauhof Obergünzburg, neben Wertstoffhof, 12:30-14:30 Uhr
03.04.	FFW, Jahresversammlung, Gemeindesaal Hirsch Günzach, 10 Uhr
05.04.	FFW Günzach, Außengruppe Sellthüren und Immenthal, Gruppenübung Löschangriff, 19:30 Uhr
06.04.	FFW Günzach, Gruppe 1, THL, 19:45 Uhr
07.04.	FFW Günzach, Gruppe 2, THL, 19:45 Uhr
08.04.	FFW Günzach, Gruppe 3, THL, 19:45 Uhr
08.04.	Veteranen- und Soldatenverein Günzach, Jahreshauptversammlung, Hirsch Günzach, 20:00 Uhr
08.- 10.04.	RC Allgäu, 1. Tour de April, Schweinlang und Burggen, Näheres siehe letzte Seite
12.04.	Öffentliche Gemeinderatssitzung, Gemeindesaal Hirsch Günzach, 19:30 Uhr
13.04.	Blickpunkt Günzach, Mittagstisch, Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
23.04.	Abholung Blaue Tonne Günzach und alle Ortsteile , ab 6:00 Uhr

Günzacher Gemeindeblätter

25.04.	FFW Günzach, Gruppe 2, Funkübung Untrasried, 19:30 Uhr
26.04.	FFW Günzach, Außengruppe Sellthüren und Immenthal, Gruppenübung THL Baumstämme, 19:30 Uhr
27.04.	Blickpunkt Günzach, Mittagstisch, Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
27.04.	FFW Günzach, Gruppe 1, Löschangriff Hydrant, 19:45 Uhr
28.04.	FFW Günzach, Gruppe 2, Löschangriff Hydrant, 19:45 Uhr
28.04.	vhs Ostallgäu Mitte, Vortrag „Island – Feuerinsel am Polarkreis NEU“, Leitung: Dieter Rösch, Eintritt 6,- Euro, Reservierung unter 0800 664 52 56 oder Karten an der Abendkasse, Gemeindesaal Hirsch Günzach
29.04.	FFW Günzach, Gruppe 3, Löschangriff Hydrant, 19:45 Uhr
03.05. + 04.05.	Schuleinschreibung Marien-Realschule Kaufbeuren, jeweils von 9:00 – 14:00 Uhr, Näheres zur Schule unter https://www.marien-realschule-kaufbeuren.de
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (bundesweit einheitliche Rufnummer)	
LVN (Lechwerke Verteilnetz GmbH) 24-Std.-Störungshotline 0800 539 638 0	

Bilder aus der Gemeindekamera Geburtstagskind im März



Georg Häring feiert seinen 80. Geburtstag

Jubilar Georg Häring freut sich über den Besuch von Bgmln Wilma Hofer zu seinem 80. Geburtstag

Für Frau Hofer ist es eine ganz besondere Ehre, dem Altbürgermeister (Bürgermeister in seinem Heimatort Günzach von 1990 – 2002) und Ehrenbürger (seit 6. Mai 2015) Herrn Häring die Glückwünsche und Präsente der Gemeinde überreichen zu dürfen.



Foto: Gemeinde Günzach

Gemeine Günzach – In eigener Sache

Bitte an alle Besitzer von gemeindeeigenen Schlüsseln

Aus aktuellem Anlass (unerlaubte Entsorgung von Bauschutt außerhalb der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes) müssen wir alle Inhaber von Gemeindeschlüsseln sehr eindringlich darauf hinweisen, dass diese Schlüssel von Ihnen nicht an Dritte weitergegeben werden dürfen. Dafür hat jeder, der bei uns einen Schlüssel in Empfang genommen hat, unterschrieben und ist bei Zuwiderhandlungen haftbar zu machen. Wir bitten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dies zu jeder Zeit zu berücksichtigen und keine Ausnahme zu machen.

Bekanntmachung über gefundene Gegenstände in der Gemeinde Günzach

Fundmonat	Fundgegenstand	Fundort
September 2021	Schlüssel mit Bart	Am Hang
September 2021	Schlüssel ABUS mit Anhänger	Kirchplatz
Oktober 2021	Brille mit Sehstärke – schwarzes Gestell	Albrechts
Januar 2022	Schwarzes E-Bike ohne Akku	Thaler Weg
Februar 2022	Schwarzes Fleece-Stirnband	unbekannt

Vordrucke für die Einkommenssteuererklärung 2021



Auf der Gemeinde Günzach und im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg können ab sofort wieder die Vordrucke für die Einkommenssteuererklärung 2021 abgeholt werden. Neben dem Hauptvordruck ESt 1 A sind noch die Anlagen Außergewöhnliche Belastungen, Haushaltsnahe Aufwendungen, Kind, N, R, R-AV/ bAV, KAP, V, Sonderausgaben und Vorsorgeaufwand vorrätig. Es sind jeweils auch die dazugehörigen Anleitungen vorhanden.

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN...

Die Fußstapfen

...der andere Kindergarten, offen und inklusiv

Es war einmal...

...in einem kleinen Ort namens Günzach. Weit oben im Dorf, neben der Kirche steht ein zauberhafter kleiner Kindergarten mit dem Namen „Die Fußstapfen“. Die Kinder und Erzieher hören bereits Geschichten und Märchen aus längst vergangener Zeit, denn Sie bereiten sich langsam auf den Fasching vor....



In der blauen Gruppe – bei den ältesten Kindern – wurde das Buch „Das kleine Gespenst“ gelesen. Somit war unsere Faschingsparty eine Schlossparty.

Unzählige Prinzessinnen, Ritter und viele andere Schlossbewohner schritten durch die Gänge und feierten.



Fotos (2): Anna Zech

Die grüne Gruppe hat unter anderem das Märchen von „Schneewittchen und den sieben Zwergen“, „Aschenputtel“ und „Rapunzel“ gehört. Im Gruppenraum steht momentan ein hoher Turm, der neue Spielanreize schafft. Auch hören wir die Kinder immer wieder Lieder singen „Dornröschen war ein schönes Kind, schönes Kind...“ und freuen uns, dass wir thematisch die Interessen der Kinder getroffen haben.



Fotos: Carolin Mayer



Foto: Ilena Reiner

Bei unseren jungen Kindern – in der roten Gruppe – war's ein „buntes Faschingsfest“. Dabei haben sich die Kinder mit verschiedenen Farben beschäftigt und durften in andere Rollen schlüpfen, sich verkleiden und mal jemand anderes sein. Am Faschingsfest gab es viele Spiele und eine Polonaise der blauen und auch der grünen Gruppe durch den ganzen Kindergarten.

Auch durch in die Kinderkrippe, der gelben Gruppe, ist unsere Polonaise gezogen. Die Kinder haben große Augen gemacht und wir durften hineintauchen in die Welt der Farben. Das Thema „Farben“ hat die gelbe Gruppe in der Faschingszeit begleitet. Es wurde viel gemalt und mit Farbe – z.B. auf der Farbschleuder – experimentiert.



Nun ist der Fasching leider schon wieder vorbei, so langsam steigt das Thermometer und in Günzach kehrt der Frühling ein. Im März dürfen wir nun noch einmal einige neue Kinder begrüßen und wünschen Ihnen einen guten Start in den Kindergarten und die Kinderkrippe.

Sollten Sie für Ihr Kind noch einen Kindergarten- oder Krippenplatz ab September 2022 benötigen, läuft unsere Anmeldung noch bis 31.03.2022. Bei Fragen können Sie sich gern telefonisch oder per Mail mit uns in Verbindung setzen.

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN „DIE FUßSTAPFEN“...

Kinobetrieb in Obergünzburg wieder angelaufen!!! Programm für März/April



Spielort: Hirschaal Obergünzburg
Reservierung erwünscht unter 08372 7793

Freitag, 18. März 2022, 16:00 Uhr
Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau

Zeichentrickfilm 2020 LZ 76 min
FSK 0 empfohlen ab 5 Jahren

Conni ist begeistert, als sie zum ersten Mal mit ihren Kita-Freunden drei Tage ohne Mama und Papa verreisen darf. Kater Mau schmuggelt sich heimlich in den Bus. In der Jugendherberge verursachen Mau und ein aufgeweckter Waschbär ganz schön viel Durcheinander. Aber sind Mau und der Waschbär etwa auch verantwortlich für das Verschwinden von Schmuckstücken? Das müssen Conni und ihre Freunde unbedingt herausfinden.

Freitag, 08. April 2022, 16:00 Uhr

Tom und Jerry – Der Film

Animationsfilm 2021 LZ 100 min

FSK 0 empfohlen ab 8 Jahren

Die kleine Maus Jerry und der Kater Tom beschließen, ihre ewigen Streitereien beizulegen und getrennte Wege zu gehen. Jerry macht es sich in einem New Yorker Nobelhotel bequem und sorgt dort für viel Aufregung, denn eine prächtige Hochzeit steht an und die junge Angestellte Kayla muss dringend das Mäuseproblem lösen. Ausgerechnet Kater Tom soll ihr dabei helfen, aber der sorgt mit seiner Jagd auf Jerry nur für noch mehr Chaos. Als Kayla und die beiden Tiere merken, was Kaylas hinterhältiger Kollege Terence im Schilde führt, müssen sie sich gemeinsam eine Lösung einfallen lassen.

Turbulente Verfilmung des Cartoon-Klassikers „Tom & Jerry“, den es schon seit 1940 gibt!



Spielort: Hirschaal Obergünzburg

Freitag, 18. März 2022, 19:30 Uhr

Im Berg dahim

Dokumentarfilm, D 2020

FSK 0, LZ 106 Min.

Milch, Luft und Heimat für die Seele. Ein Alpsommer auf vier Allgäuer Alpen. Ein Film von Thomas Rickenmann & Rahel von Gunten, den Machern von «Alpzyt».

Oberstdorf im Allgäu: Hoch oben auf dem Berg, weit hinten im Tal ziehen Herden von Weide zu Weide. Die Hirten und Sennenfamilien haben eines gemeinsam: Für keinen Luxus dieser Welt würden sie ihre Sommerzeit auf der Alpe eintauschen. Sie leben in und mit der Natur, den Tieren, an der frischen Luft, mitten im Wettergeschehen und nah an der Sonne. Alle arbeiten hart, oft bis an die Grenze ihrer körperlichen Kräfte. – Nirgendwo anders empfinden die Bergmenschen eine solche Zufriedenheit, ein solches Glück, wie auf ihrer Alpe – dort wo die Seele auffinkt.

Freitag, 08. April 2022, 19:30 Uhr

Kaiserschmarrndrama

Komödie, D 2021

FSK 12, LZ 96 Min.

Die Idylle des niederbayerischen Provinzpolizisten Franz Eberhofer ist in Gefahr. Das liegt weniger daran, dass das dorfbekannte Webcam-Girl ermordet wurde - diesen Fall geht der Franz mit der gewohnten Tiefenentspanntheit an. Ausgerechnet jetzt sitzt sein aufdringlicher, aber stets hilfreicher Co-Ermittler Rudi nach einem Unfall im Rollstuhl und gibt natürlich Franz die Schuld dafür. Als Rudi sich dann auch noch auf dem Hof einnistet und eine Rundumbetreuung von Franz erwartet, ziehen erste dunkle Wolken im Paradies auf. Richtig bedroht wird Eberhofers Ruhe aber durch Dauerfreundin Susi, die sich mit Franz' verhasstem Bruder Leopold verbündet hat, um neben dem Hof ein Doppelfamilienhaus mit Gemeinschaftssauna zu bauen – was auch Papa Eberhofer gehörig gegen den Strich geht.

221G02.301 Mantras singen - Verena Schrenk
4x Montag, 21.03.2022- 09.05.2022 von 19:15 bis 20:15 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Kolpingraum, 2. Stock
Kursgebühr: 24,00 €

221G02.300 Meditative Klangreisen zur Entspannung – Verena Schrenk
3x Dienstag, 22.03.2022 - 05.04.2022 von 20:00 bis 20:45 Uhr
Haus Sandleitner, Sportraum, EG
Kursgebühr: 18,00 €

221K05.305 Linedance - für leicht Fortgeschrittene – Franz Kraus
10x Dienstag, 22.03.2022 - 21.06.2022 von 20:00 bis 21:00 Uhr
Gasthof Hirsch, Günzach, Festsaal
Kursgebühr: 44,00 €

221G07.302 Sushi für Einsteiger – Ingo Festner
1x Donnerstag, 24.03.2022 von 18:00 bis 22:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, EG
Kursgebühr: 56,00 € incl. 30,00 € Lebensmittelkosten

221G07.320 Naschen ohne Zucker – Violeta Kristen
1x Montag, 28.03.2022 von 18:00 bis 22:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, EG
Kursgebühr: 41,00 € incl. 15,00 € Lebensmittelkosten

221K05.301 Orientalischer Tanz für Einsteiger mit Vorkenntnissen
Susanne Weindl-Maierbacher
10x Dienstag, 29.03.2022 - 05.07.2022 von 18:50 bis 19:50 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Raum 6, 2. OG
Kursgebühr: 89,00 €

221K05.302 Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene
Susanne Weindl-Maierbacher
10x Dienstag, 29.03.2022 - 05.07.2022 von 20:00 bis 21:00 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Raum 6, 2. OG
Kursgebühr: 89,00 €

221G07.307 Ostern mit der Familie – Martina Schuchardt
1x Dienstag, 29.03.2022 von 18:00 bis 22:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, EG
Kursgebühr: 28,00 € incl. 9,00 € Lebensmittelkosten

221G01.302 Wie Hypnose das Abnehmen unterstützen kann – Diete Heidrun Hayn
1x Dienstag, 29.03.2022 von 19:00 bis 21:00 Uhr

Gasthof Goldener Hirsch, Obergünzburg, Saal, 1. OG
Kursgebühr: 12,00 €

221G07.303 Grundlagen der vegetarischen und veganen Küche – Ingo Festner
1x Donnerstag, 31.03.2022 von 18:00 bis 22:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, EG
Kursgebühr: 46,00 € incl. 20,00 € Lebensmittelkosten

221K04.302 Schönschreib-Werkstatt – Manuela Frank
1x Samstag, 02.04.2022 von 10:00 bis 17:00 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG
Kursgebühr: 52,00 €

221K04.300 Baby- und Kleinkinderkleidung selber nähen – Elisabeth Schuttenberg
6x Mittwoch, 06.04.2022 - 11.05.2022 von 18:00 bis 20:00 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Kolpingraum, 2. Stock
Kursgebühr: 81,60 €

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln.
Diese finden Sie auf unserer Homepage unter www.vhs-oal-mitte.de
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Kontakt:

Web: www.vhs-oal-mitte.de
Telefon: 0800 / 664 52 56

E-Mail: info@vhs-oal-mitte.de

Die Marien-Realschule Kaufbeuren informiert



**DIGITALE BILDUNG
INDIVIDUELLE FÖRDERUNG
ZUKUNFTSORIENTIERTER UNTERRICHT
FÜR MÄDCHEN**

**Schulführungen nach
telefonischer Anmeldung
ab sofort möglich
0821 4558 13900**

Umfangreiches Bild- und Videomaterial
sowie alle notwendigen Informationen und
Formulare zum Übertritt finden Sie unter
www.marien-realschule-kaufbeuren.de

Einschreibung bis 4. Mai 2022

Marien-Realschule Kaufbeuren
Kemnater Str. 15
87600 Kaufbeuren





Grundsteuerreform – Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet. Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst: Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben. Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert. Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit

vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022

bequem und einfach elektronisch über das Portal ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter

www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar:

089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus



Medieninfo

Landratsamt nimmt Anlaufstelle für Flüchtlinge in Betrieb

Eine Anlaufstelle für Ukraine-Flüchtlinge hat das Landratsamt Ostallgäu am Donnerstag, 10. März 2022, in Betrieb genommen. Sie dient der Schnellregistrierung, Ausgabe von

Pressesprecher: Leonhart Stefan
Telefon 08342 911-303
Fax 08342 911-556
pressestelle@ostallgaeu.de
Marktoberdorf, den 10.03.2022

Aufenthaltserlaubnissen und Beantragung von Unterstützungsleistungen. Landrätin Maria Rita Zinnecker begrüßte die ersten Flüchtlinge und händigte ihnen die vorläufigen

Bescheinigungen ihrer Aufenthaltserlaubnis aus. Zinnecker: „Sie haben Zuflucht gesucht und im Ostallgäu gefunden. Das Landratsamt ist gut auf Ihre Aufnahme vorbereitet und die Hilfsbereitschaft im Landkreis ist riesig. Gemeinsam werden wir dafür sorgen, dass Sie bei uns in diesen schwierigen Zeiten Sicherheit finden.“

Nachdem der Rat der Europäischen Union den Beschluss zur Feststellung des Bestehens eines „Massenzustroms von Vertriebenen“ aus der Ukraine gefasst hat, können die Flüchtlinge aus der Ukraine durch das Ausländeramt für zunächst ein Jahr einen Aufenthaltstitel zum vorübergehenden Schutz erhalten. Mit einem entsprechenden Schutzgesuch haben die Flüchtlinge auch Anspruch auf Unterstützungsleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, zum Beispiel auf Geldleistungen oder Gesundheitsversorgung. Um die angekommenen Flüchtlinge durch eine Schnellregistrierung zu erfassen und die sozial- und ausländerrechtlichen Themen bei einem Besuch abzuwickeln, hat die Koordinierungsstelle Ukraine-Flüchtlinge im Landratsamt jetzt eine zentrale Anlaufstelle in Betrieb genommen.

Erste Flüchtlinge in der Anlaufstelle

Die ersten Ukraine-Flüchtlinge wurden im Landratsamt am Donnerstag, 10. März 2022, in Empfang genommen. Nach der Schnellregistrierung erhielten sie ihre Fiktionsbescheinigungen und Leistungsanträge. Fiktionsbescheinigungen ersetzen das Dokument für die Aufenthaltserlaubnis bis dieses durch die Bundesdruckerei erstellt ist. Zur Überbrückung konnten auch gleich die ersten Barauszahlungen an die Flüchtlinge vorgenommen werden. Über die Stelle für Kommunale Integration unter dem Dach des Ausländeramtes wurden für die Ankommenden kurzfristig Dolmetscher organisiert, die die begleitenden Helfer mit unterstützen konnten. Um den vorhandenen Dolmetscher-Pool zu erweitern, bittet das Landratsamt Personen mit entsprechenden Sprachkenntnissen (Ukrainisch, Russisch), die bereit sind zu helfen, sich unter Angabe von Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse bei der Stelle für Kommunale Integration zu melden (E-Mail: integration@ostallgaeu.de; Telefonnummer 08342 911-194).

Ab Montag voller Betrieb der Anlaufstelle

Nach einem Probetrieb am Donnerstag und Freitag wird die Anlaufstelle ab Montag werktags von 8 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr in den regulären Betrieb gehen. Um aufgrund des großen Andrangs überlange Wartezeiten zu vermeiden ist eine vorherige Anmeldung unter asyl@lra-oal.bayern.de oder unter der Telefonnummer 08342 911-330 erforderlich. Für einen reibungslosen und schnellen Ablauf bittet das Landratsamt die Flüchtlinge, ihre Daten bereits in den Antrag auf Aufenthaltsgewährung zum vorübergehenden Schutz einzutragen. Der Antrag ist auf der Internetseite des Landratsamtes zu finden (www.buerger-ostallgaeu.de/auslaenderamt → Ausländerrecht → Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln). Bestenfalls haben die Flüchtlinge auch bereits eine Meldebescheinigung der Gemeinde, in der sie untergekommen sind, sowie ein aktuelles Corona-Schnelltestergebnis dabei. Wer bereits eine Registrierung im ANKER Schwaben Behördenzentrum Augsburg hat, wird gebeten, diese ebenfalls mitzubringen. Flüchtlingshelfer werden gebeten, diese Informationen an die Flüchtlinge weiterzugeben.

Blickpunkt Günzach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die nächsten Mittagstisch-Termine – sofern der Gasthof Hirsch geöffnet hat – sind:

Mittwoch, 16. März 2022,
Mittwoch, 30. März 2022,
Mittwoch, 13. April 2022,
Mittwoch, 27. April 2022.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir informieren Sie rechtzeitig in der Zeitung.

Ihr Team von „Blickpunkt Günzach“ und
der Gemeinde Günzach



Mittagstisch Termine in Obergünzburg

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden. Den Mittagstisch gibt es von 12:00–14:00 Uhr. Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 7,00 Euro.

Termine im März/April:

Donnerstag, 17.03.2022
Mittwoch, 23.03.2022
Mittwoch, 30.03.2022
Donnerstag, 07.04.2022
Donnerstag, 14.04.2022
Mittwoch, 20.04.2022
Mittwoch, 27.04.2022

Gaststätte Alte Post, Tel. 51 69 047
Gasthof Goldener Hirsch, Tel. 74 80
Gateway to India, Tel. 97 21 86
Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Gaststätte Alte Post, Tel. 51 69 047
Gasthof Goldener Hirsch, Tel. 74 80
Gateway to India, Tel. 97 21 86



Ankündigung von Ortsbegehungen im Landkreis Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren

Das Wasserwirtschaftsamt (WWA) Kempten setzt derzeit das bayernweite Projekt „Gewässerrandstreifen-Kulisse“ im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren um. In diesem Zusammenhang werden auch die kleineren Gewässer Ihrer Gemeinde erfasst. Hierfür werden Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamts Kempten ab März 2022 die Gewässer im Landkreis Ostallgäu sowie in der Stadt Kaufbeuren begehungen.

Warum Gewässerrandstreifen?

Gewässerrandstreifen haben in unserer Kulturlandschaft eine hohe Bedeutung. Z. B. vernetzen sie Landschafts- und Lebensräume; vermindern bei Starkregenereignissen den Eintrag von Nährstoffen und Feinmaterial aus den Ackerböden in die Gewässer und leisten einen wichtigen Beitrag für den ökologischen Zustand aller Gewässer im Landkreis.

Im Landkreis Ostallgäu haben gerade die Gewässerrandstreifen an den vielen kleinen Oberläufen eine wichtige Funktion. Sie können helfen den ökologischen Zustand größerer Flüsse wie der Wertach wieder zu verbessern.

Der Gewässerrandstreifen setzt sich aus einem jeweils 5 Meter breiten begrünten Streifen beiderseits eines Gewässers zusammen. Auf diesem Streifen ist eine acker- und gartenbauliche Nutzung verboten. Eine Grünlandnutzung ist jedoch weiterhin möglich.

Was bedeutet dies für die Landwirtschaft?

Grundsätzlich liegt die Einhaltung bzw. digitale Abgrenzung der Gewässerrandstreifen in der eigenen Zuständigkeit jedes Landwirts (Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatschG).

Die Gewässerrandstreifen sind in der Regel ab der Mittelwasserlinie einzuhalten. Sofern das Gewässer eine ausgeprägte Böschungsoberkante besitzt, wird empfohlen den Gewässerrandstreifen ab der Böschungsoberkante anzulegen.

Warum müssen die Gewässer begangen werden?

Mit der Erstellung der Gewässerrandstreifen-Kulisse unterstützt die bayerische Wasserwirtschaftsverwaltung die Landwirtschaft und die Kommunen bei der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen.

Die jetzt anstehenden Gewässerbegehungen in Ihrer Gemeinde dienen der Erstellung einer aktuellen und fundierten Informationsgrundlage. Diese gibt allen

Landwirtinnen und Landwirten Orientierung bei der Beachtung der Gewässerrandstreifen. Das WWA Kempten plant, die Gewässerrandstreifen-Kulisse für den gesamten Landkreis Ostallgäu und das Stadtgebiet Kaufbeuren bis zum Dezember 2022 erfasst zu haben.

Mit der Veröffentlichung der GWR-Kulisse durch das Landesamt für Umwelt im Umweltatlas wird die Kulisse für den Landkreis Ostallgäu rechtskräftig. Dies wird voraussichtlich bis zum 1. Juli 2023 geschehen.

Wichtig! An klar erkennbaren Gewässern gilt allerdings schon ab jetzt die gesetzliche Pflicht zur Einhaltung eines Gewässerrandstreifens.

Wie wird das Wasserwirtschaftsamt vorgehen?

Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamts Kempten werden ab März 2022 die Gewässer III. Ordnung in allen Gemeinden des Landkreises Ostallgäu sowie der Stadt Kaufbeuren begehungen.

Für die Begehungen der Gewässer ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte private und öffentliche Wege und Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. In aller Regel werden die Begehungen zu Fuß durchgeführt.

Die Berechtigung zur Durchführung der Begehungen ergibt sich aus § 101 Abs. 1 WHG.

Weitere Informationen zum Projekt:

Weitere Informationen über das Projekt Ermittlung der Gewässerrandstreifen-Kulisse sind auf der Internetseite des Wasserwirtschaftsamts Kempten zu finden: www.wwa-ke.bayern.de

Ihr Kontakt zum WWA Kempten:
gewaesserrandstreifen@wwa-ke.bayern.de

Second-Hand-Markt



Gebrauchte Frühjahrs- und Sommerkleidung, sowie zahlreiche Spielsachen und Bücher für Ihre Kinder finden Sie preisgünstig beim Second-Hand-Markt des Kindergartens „Sonnenschein“

am Freitag, den 25. März 2022

von 13.30 Uhr bis 17 Uhr im Hirschsaal in Obergünzburg.
Werdende Mütter und Eltern behinderter Kinder dürfen bereits ab 13.00 Uhr einkaufen.

Es besteht in dem gesamten Gebäude FFP2-Maskenpflicht, **Einlass nur mit 3G.**

Kuchenverkauf „To-Go“ vor dem Eingangsbereich (bitte Behälter mitbringen).

Alle, die ihre Kinderkleidung für den Markt anbieten möchten, können sich über www.sonnenschein-kiga.de unter „Basar“ anmelden.

Die **Abgabe** der etikettierten Kleidung und Spielsachen findet **am Donnerstag, den 24.03.2022** von 14 Uhr bis 16 Uhr im Hirschsaal statt.

Die **nicht verkauften Artikel** können am **Samstag, den 26.03.2022** von 9.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden.

Familienstützpunkt Obergünzburg

Allgemeines:

- Das Angebot kann kurzfristigen Änderungen unterliegen
- Beachten Sie bitte die jeweiligen, angegebenen Kontaktdaten bei der Anmeldung
- Unsere Hygiene-Regeln finden Sie auf:
www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg
- Folgen Sie uns auch auf unserer Facebookseite
www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg

Familienstützpunkt
Obergünzburg

Bayerisches Rotes Kreuz



Der Familienstützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag von 8:00 - 10:00

Mittwoch von 7:45 - 8:45 (telefonisch)

Donnerstag von 8:00 - 11:00

In den Schulferien hat das Büro des Familienstützpunktes geschlossen

Familienstützpunkt Obergünzburg Gutbrodstraße 39 87634 Obergünzburg

Tel: 0152 56 79 02 28

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg

PROGRAMMPUNKTE IM April

04.04. | Keine Bürozeiten

Das Büro vom Familienstützpunkt ist aufgrund eines Außentermins an diesem Tag nicht besetzt.

04.04. | 19:00 – 20:30

Kostenloser Online-Elternabend: Feinfühligkeit

Eine vertrauensvolle Beziehung zum Kind ist die wichtigste Voraussetzung, um Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Hierfür ist es wichtig, ihre emotionalen Grundbedürfnisse zu kennen und möglichst gut zu erfüllen. Im Mittelpunkt stehen die Themen Feinfühligkeit von Eltern, Grenzen setzen und die Förderung von sozial-emotionalen Kompetenzen wie Gefühle zu regulieren und mit Konflikten umzugehen.

Dies ist ein Angebot in Kooperation

mit der KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Kaufbeuren

Referent: Martina Kokorsch, Dipl.Psychologin

Kosten: Kostenlos

Anmeldung: bis 28.03. per Mail an eb.kaufbeuren@kjf-kjh.de

07.04. | 09:30 – 11:00

Kostenlos: Familiencafé

Sich im Familiencafé austauschen, treffen, kennenlernen, Infos einholen.

Kaffee, Tee, Milchschaum, Wasser, Saft und Brezen stehen außerdem bereit.

Die aktuellen Hygiene-Vorgaben sind auf unserer Internetseite zu finden.

Anmeldung: bis spätestens 04.04.2022 11:00 Uhr

per Mail an familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

10.04. | 15:00

Geschichten-Nachmittag vom Regenbogenfisch mit der Kolpingjugend Obergünzburg

An diesem Nachmittag gibt es tolle Geschichten vom Regenbogenfisch für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitperson (pro Kind max. eine Begleitperson).

Bitte je ein Sitzkissen mitbringen.

Bei der Anmeldung bitte angeben, wie viele Kinder angemeldet werden.

Die aktuellen Hygiene-Vorgaben sind auf unserer Internetseite zu finden.

Anbieter: Kolpingjugend Obergünzburg

Kosten: 3,00 € pro Kind (Begleitperson frei)

Anmeldung: bis 04.April unter Wanner.K@gmx.de

Ab 26.04. | Vormittags

FenKid-Kurs für Kinder geboren November 2021 - Januar 2022

Bei FenKid (Frühe Entwicklung von Kindern begleiten) richtet sich das Augenmerk besonders auf die frühe Bewegungs- und Persönlichkeitsentwicklung des Kindes. Durch freies Spiel in einer sicheren Umgebung mit anregendem Material können die Kinder ihren Impulsen folgen und ihre Kompetenzen entfalten. In der Beobachtung schärft sich Ihre Wahrnehmung als Eltern. Sie lernen besser auf die eigenen Gefühle und die

Bedürfnisse Ihres Kindes zu achten, mit Konflikten umzugehen und entwickeln einen individuellen Erziehungsstil. FenKid Kurse ermöglichen ein achtsames und behutsam angeleitetes Zusammensein mit Ihrem Kind in einer altersentsprechend vorbereiteten Umgebung. Sie bieten darüber hinaus die kompetente fachliche Begleitung durch die Kursleitung und den kollegialen Austausch mit anderen Eltern zu allen relevanten Themen rund um die ersten Monate. Außerdem finden wir Zeit für gemeinsames Singen von kleinen Bewegungsliedern und Fingerspielen.

Leitung: Nadine Ruther, Dipl. Soz.päd (FH)

Kosten: bitte bei der Kursleitung informieren, wie viele Einheiten angeboten werden (10 x 75 Minuten 110 €)

Der Kurs wird vom Landratsamt Ostallgäu mit 50% der Kurskosten (max.50€) bezuschusst

Anmeldung: 0176 - 57 51 57 46, nadineruther@web.de

28.04. | 09:00 - 11:00

Was kommt nach dem Bei - Kochvorführung

"Ich will das Gleiche essen wie Ihr!" – geben die meisten Kinder ihren Eltern mit etwa einem Jahr zu verstehen. Und das ist auch gut so!

Doch wie genau funktioniert der Übergang zur Familienkost?

Gibt es Lebensmittel, die für Kinder ungeeignet sind?

Wie gehen sie mit Obst- und Gemüsemuffeln um?

Was ist mit Süßigkeiten und Kinderlebensmitteln?

Teil1: Theorie - Wissen aneignen

Teil2: Praxis – Wissen in die Praxis umsetzen mit Speisen für die ganze Familie

Die aktuellen Hygiene-Vorgaben sind auf unserer Internetseite zu finden.

Referentin: Rita Meggle, Meisterin der ländl. Hauswirtschaft

Kosten: 2,00 €

Anmeldung: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren unter www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie

Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0

28.04. | 18:00 - 21:00

Online Workshop: Schlaf, Kindlein schlaf...

In diesem Workshop gibt es Basis-Wissen zum Thema Babyschlaf:

Schlafrhythmus | Schlafphasen | Schlafzyklus | Schlafbedarf |

Ursachen von Ein- und Durchschlafstörungen sowie Hilfen und Möglichkeiten, die Eltern & Kind zur Verfügung stehen.

Der Workshop ist keine individuelle Schlafberatung, sondern soll Eltern dabei helfen, das Baby und das kindliche Schlafverhalten besser zu verstehen. Denn oft lassen sich durch solch frühe Maßnahmen Schlafstörungen vermeiden bzw. können anhand des Inhaltes eigene bindungsorientierte Strategien entwickelt werden.

Leitung: Martina Fischer

Erzieherin, Familienorientierter Babyschlafcoach

Kosten: 30 €, Teilnehmer aus Kempten und dem Oberallgäu können den Elterngutschein einlösen, Eltern aus Kaufbeuren und dem Ostallgäu erhalten 50 % Rückerstattung

Anmeldung: Fischermar-tina@gmx.de, 08372 97 29 28

Wortlicht – Passionsandachten

Dieses Jahr wollen wir, die ev.-luth. Kirchengemeinde, Sie herzlich zu unseren „Wortlicht“-Passionsandachten an ganz unterschiedlichen Orten in unserer Gemeinde einladen.

Wir wollen gemeinsam zur Ruhe kommen, beten, singen und die Passionszeit ganz bewusst miteinander erleben und das Leiden und Sterben Jesu zu bedenken. Damit wir uns frei machen, von dem was uns belastet und lähmt – gerade in dieser Zeit.

Um dann gemeinsam noch lauter in den österlichen Jubel einstimmen zu können und das neue Leben zu feiern, das Gott uns schenkt.



Die „Wortlicht“-Passionsandachten finden statt:

Sonntag, 20.03.2022	auf der Südseite des Schlosses in Unterthingau
Sonntag, 27.03.2022	vor der kath. Kirche in Günzach
Sonntag, 03.04.2022	am Freibad in Untrasried
Sonntag 10.04.2022	vor dem Pfarrstadel in Ebersbach

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Pfarrerin Mona Böhm

BUND Naturschutz

Wir brauchen Unterstützung in Günzach

Wenn es im Frühling milder und feucht wird, beginnt die Amphibien-Wandersaison. Seit mindestens 30 Jahren sammeln BUND-Naturschutz-Mitglieder am Ortseingang von Günzach wandernde Frösche und Kröten ein, bevor sie die Straße queren. Dabei tragen wir Handschuhe, Warnwesten und Stirnlampen. Die Tiere kommen in Eimer und werden am Laichgewässer wieder ausgesetzt. Für 2022 suchen wir noch Helferinnen und Helfer.



Wo? am nördlichen Ortseingang, wo die Günz unter der Straße verläuft
Wann? Je nach Außentemperatur zwischen Mitte März und Mitte April, abends bei Einbruch der Dunkelheit.

Wir würden uns sehr über Unterstützung aus Günzach freuen. Bitte bei Interesse einfach bei Rosmarie Mair, Obergünzburg, Tel. 7793 melden. Alle weiteren Details können dann besprochen werden.



Öko-Modellregion Günzental

Die erste SoLaWi im Günzental startet – noch wenige Plätze frei

Unter dem Motto „Wissen wo`s herkommt – Gemeinsam Gemüse anbauen und Ernte teilen“ entsteht auf einem Bio-Hof in Markt Rettenbach die erste SoLaWi im Günzental.

Doch was steckt eigentlich hinter dem Begriff SoLaWi? Immer mehr Menschen möchten wissen, wo ihre Lebensmittel herkommen, wie diese produziert werden und wer hinter den Produkten steht. Bei der **Solidarischen Landwirtschaft** wird zumeist Gemüse direkt für die Mitglieder, sogenannten Ernteteiler, angebaut. Die Ernteteiler verpflichten sich für ein Jahr einen monatlich festen Beitrag zu zahlen, welcher die Kosten des Anbaus deckt. Vorteile sind, dass die produzierten Lebensmittel nicht über den Markt vertrieben werden und somit nicht dem oft gängigen Preisdruck und –schwankungen unterliegen. Fällt die Ernte gut aus, erhalten die Mitglieder viel Gemüse. Fällt die Ernte dagegen schlechter aus, gibt es entsprechend weniger zu teilen. Gerne dürfen die zukünftigen Mitglieder auch selbst Hand anlegen und bei der Feldarbeit unterstützen.

Lust bekommen mitzumachen? Schnell sein lohnt sich! Für den Start in 2022 sind noch wenige Plätze frei. Wer Interesse an einer Erntebeteiligung hat, kann sich bis zum 15. März per E-Mail an oekomodellregion@oberguenzburg.de bei der Projektmanagerin der Öko-Modellregion, Miriam Marihart, melden.

eza!-Energietipp

Mit dem Grundwasser heizen

Moderne Wärmepumpen sind eine umweltfreundliche Alternative zur klassischen Heizung mit Öl oder Gas, insbesondere bei Neubauten, aber auch verstärkt bei hochwertig sanierten Bestandsgebäuden. Wärmepumpen nutzen die Umgebungswärme. Als Wärmequelle kommen die Luft, die Erde oder das Grundwasser in Frage. Am effektivsten arbeitet die Grundwasser-Wärmepumpe. Sie profitiert davon, dass das Grundwasser ganzjährig sieben bis 15 Grad warm ist und damit ein hohes Energieniveau aufweist. Im Grunde ist die Grundwasser-Wärmepumpe eine Art umgekehrter Kühltisch und arbeitet sehr effizient. Allerdings müssen die geologischen Gegebenheiten passen – sprich es muss fließendes Grundwasser vorhanden sein. Die Kosten für eine Grundwasser-Wärmepumpe inklusive Erschließung sind vergleichsweise hoch. Wegen der niedrigen Betriebskosten rechnet sich aber die Anfangsinvestition – rund 30.000 Euro für ein Einfamilienhaus zu –, zumal es attraktive staatliche Fördergelder gibt. Wird eine Ölheizung ersetzt, übernimmt der Staat beispielsweise bis zu 50 Prozent der Kosten. Übrigens: Grundwasser-Wärmepumpen können nicht nur äußerst effizient Wärme erzeugen, sondern im Sommer auch zur Kühlung der Räume beitragen.

www.eza-energieberatung.de



Energie- und
Umweltzentrum Allgäu



Vortrag im Gasthof Hirsch in Günzach

Island - Feuerinsel am Polarkreis NEU

874 begann die dauerhafte Besiedlung Islands durch den Wikinger Ingólfur Arnason. Die Insel mit ihren fast 40 aktiven Vulkanen erlebte danach eine wechselvolle Geschichte, die immer geprägt war von den Auswirkungen der einzigartigen Natur. Weltweit gibt es sonst nirgendwo derart detaillierte Aufzeichnungen über die komplette Besiedelungsgeschichte, die soweit zurückreichen (Landnámabók - Landnahmebuch). In den letzten 40 Jahren hat das Land die wohl größten Veränderungen erlebt: die Industrialisierung, den sozialen Wandel hin zu einer globalen Gesellschaft und den zunehmenden Tourismus. Jedoch machen Fischprodukte nach wie vor einen wichtigen Teil des Exports aus. Geblieben ist eine weltweit einzigartige Natur an der Schnittstelle von Amerika und Europa

Angemeldete Gäste haben Sitzplatzgarantie. Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

Zeit: 1 Abend, 28.04.2022
Donnerstag, 19:00 - 21:00 Uhr

Leitung: Dieter Rösch

Nummer: 221A02.300

Ort: Gasthof Hirsch, Gemeindesaal, EG, Hauptstr. 4b,
87634 Günzach

Eintritt: 6,00 €

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln.
Diese finden Sie auf unserer Homepage unter: www.vhs-oal-mitte.de

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Kontakt:

Web: www.vhs-oal-mitte.de
E-Mail: info@vhs-oal-mitte.de
Telefon: 0800 / 664 52 56

*Berichte, Infos und Einladungen der
örtlichen Vereine und Vereine aus dem Günzthal*



Veteranen- und Soldatenverein Günzach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Veteranen- und Soldatenverein Günzach lädt alle seine Mitglieder am 08.04.2022 um 20:00 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof Hirsch ein.

Ablauf:

1. **Begrüßung**
2. **Tagesordnung**
3. **Bericht des Vorstandes**
4. **Bericht des Schriftführers**
5. **Bericht des Kassiers**
6. **Neuwahlen der Vorstandschaft**
7. **Ehrungen**
8. **Sonstiges**
9. **Ausflug mit der Dorfgemeinschaft?**

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme

Der Vorstand

Dorfgemeinschaft Günzach e.V.

Zu unserer Jahresversammlung am Donnerstag,
den **24.03.2022** um **20:00** Uhr im

Gemeindesaal Günzach

möchten wir alle Günzacher Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen,
da es um den Fortbestand der Dorfgemeinschaft geht.

Die bisherigen Aufrufe zum Thema **Mitgliedersuche** im
Gemeindeblättle, in der Allgäuer Zeitung sowie im Aushangkasten
sind leider auf keinerlei Resonanz gestoßen.

Wenn bei der Jahresversammlung keine neue Vorstandschaft
gewählt werden kann, droht leider die Auflösung des Vereins.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Totenehrung
2. Jahresrückblick
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wie geht es mit der Dorfgemeinschaft in
Zukunft weiter?
6. Neuwahlen
7. Museum
8. Planungen fürs Jahr 2022
9. Verschiedenes
10. Wünsche und Anfragen

Es gelten die aktuellen Corona Regeln

Die Vorstandschaft



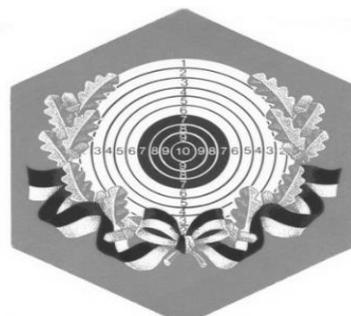
Die Jahreshauptversammlung des **IMKERVEREIN GÜNZTAL** findet am **25. März 2022** um **19:00 Uhr** im Gasthaus „Schwanen“ in Obergünzburg statt.

Auf dem Programm stehen aktuelle Themen und die Berichte der Vorstände. Außerdem dürfen wir bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung den Referent Herrn Josef Schropp, Kreisvorsitzender Unterallgäu herzlich begrüßen.

Nina Leveringhaus, Schriftführerin des Imkervereins Günztal



Schützenverein
Immenthal e.V.
Gegründet 1889



Jahreshauptversammlung des Schützenverein Immenthal
am 04.03.2022 mit Neuwahlen

Die Mitglieder des Schützenvereins Immenthal waren am 04. März zur Jahreshauptversammlung ins „Haus der Gemeinschaft“ eingeladen. Nach der Begrüßung und Verlesung der Tagesordnungspunkte durch unseren Schützenmeister Forderer wurde in einer Gedenk-minute unseren verstorbenen Schützenmitgliedern gedacht, diese waren im Berichtszeitraum Xaver Leiterer und Rosa Liebherr. Die Vereinsaktivitäten hielten sich, laut den Berichten der Vorstandschaft, in einem überschaubaren Rahmen. Am 18. Juni letzten Jahres nahmen wir nach gut siebenmonatiger Pause den Schießbetrieb wieder auf. 17 Übungsschießen und das Kirchweihschießen konnten bis 19. November durchgezogen werden, bis die Omikron-Variante uns wieder einen Strich durch die

Rechnung machte. Aufgrund sehr hoher Inzidenzen und die damit verbundenen Auflagen stellten wir den Schießbetrieb erneut ein. Klausen- und Neujahrsschießen wurden abgesagt. Erst am 14. Februar entschlossen wir uns nach vielem Hin und Her den Schießbetrieb wieder aufzunehmen. Kassier Hans Ganser zog Bilanz bei den Ein- und Ausgaben im Verein. Pandemiebedingt schrieben wir 2021 leider eine kleine Rote Zahl. Für die Jugend wurde ein Training mit anschließendem Bowlen organisiert. Die Büroausstattung im Schützenbüro wurde erneuert und für die Jugend Hosen und Jacken gekauft. Eine kleine Aufmerksamkeit seitens des Vereins erhielten unsere aktiven Schützinnen und Schützen in der Vorweihnachtszeit. Die Geschenkepäckchen wurden liebevoll gepackt und von Erika Daufratshofer, Maria Eggel und Barbara Kral an die Haushalte verteilt.

Neuwahlen:

In der Vorstandschaft und bei den Beisitzern gab es Veränderungen. Bisheriger Schützenmeister Thomas Forderer gibt sein Amt nach 10 Jahren ab. Bisherige zweite Schützenmeisterin Erika Daufratshofer wurde für dieses Amt vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt. Für den freigewordenen Posten des zweiten Schützenmeisters wurde Beisitzer Thomas Hartmann vorgeschlagen und gewählt. Maria Eggel kandidierte ebenfalls nicht mehr. Neu ins Team wurden Robert Zobel und Thomas Egger gewählt. Auch die Kassenprüfer müssen alle 2 Jahre neu bestimmt werden. Diese wurden wieder Manfred Vetter und Georg Jörg.

Die neue Vorstandschaft:

Erste Schützenmeisterin: Erika Daufratshofer

Zweiter Schützenmeister: Thomas Hartmann

Kassier: Hans Ganser

Schriftführerin: Cornelia Moser

Sportleiter: Kilian Daufratshofer

Beisitzer:

Barbara Kral, Monalisa Gmeiner, Manfred Vetter, Georg Jörg, Tobias Egger, Thomas Egger und Robert Zobel

Erika Daufratshofer bedankte sich beim bisherigen Schützenmeister Thomas Forderer für sein Engagement im Schützenverein. Er hat den Verein die letzten 10 Jahre positiv und souverän geleitet und mit viel Herzblut verwaltet. Seine Verabschiedung wird in einem würdigen Rahmen am Endschießen stattfinden. Thomas Forderer bedankte sich bei allen, die ihm in seiner 10jährigen Amtszeit stets zur Seite standen und ihn unterstützten. Forderer führte weiter aus, dass so ein Job nicht alleine gemacht werden kann, das funktioniert in keinem Verein. Sehr positiv äußerte er sich dazu, dass unsere jüngere Generation bereit ist Ämter zu übernehmen, die Mischung von Jugend und Erfahrung macht. Er wünschte dem neugewählten Gremium alles Gute. Der Verein ist seiner Meinung nach für die Zukunft gut aufgestellt.

Danke Tom für die stets gute Zusammenarbeit. 😊

Cornelia Moser/Schriftführerin

Die Tour de Allgäu und der RCA-Sparkasse Allgäu-Willi Koller's Radboutique-Cup



Klaus Görig, welcher von 2004 bis 2019 Cupleiter der Allgäuer Radrennserie war, resümiert, wie es zu der neuen Veranstaltung 2022 kam.

Nach dem Radrennen am 24. September 2021 kam mir so die Idee mal eine Art kleine Rundfahrt zu veranstalten. Denn Konrad Sanktjohanser von Concordia Burggen und ich vom RCA veranstalten ja seit Jahren immer im April zwei Radrennen hintereinander. Die Radrennsportler nahmen diese Rennen immer sehr gut an. 2022 wollte ich mal was Neues ausprobieren.

Eine Gesamtwertung beider Rennen mit einer Endzeit. Von beiden Rennen werden die Zeiten zusammengezählt und dann wird es einen Sieger geben. Hierbei entstand der Gedanke dazu noch am Freitag davor ein Bergzeitfahren über 2 km zu veranstalten. Drei Rennen, mit Wertungen wie bei der Tour de France. Das bedeutet, dass es Leader Trikots für die Wertungen Gesamtsieger, Bergwertung, Sprintwertung, bester U 23 Fahrer und eine Wertung für das beste Team gibt.

Ablauf

Die Tour de Allgäu wird deshalb von 08. bis 10.04.2022 veranstaltet.

Das Bergzeitfahren wird im Einzelstart auf den letzten 2 km vom Rundkurs im Schweinlang veranstaltet – von Unterthingau mit 84 Höhenmetern nach Schweinlang rauf.

Am Samstag folgt der 21. Allgäuer Straßenpreis über 120,9 km und am Sonntag der 34. Burggener Straßenpreis über 120 km.

Die drei Radrennen werden einzeln ausgeschrieben sodass auch an Einzelrennen teilgenommen werden kann. Bei jedem Rennen gibt es einen Tagessieger mit Ehrung und dann immer die Siegerehrung der Tour de Allgäu in den Wertungen der vier Klassen und in der Mannschaftswertung.

Die Tour de Allgäu ist als dreitägige Rennserie ausgeschrieben, damit kein Etappenrennen. Es wird mit Transponder gefahren und die Zeit aller drei Rennen addiert und die niedrigste Gesamtzeit kürt den Gesamtsieger.

Es gibt auch wie bei der Tour de France für die ersten Drei bei jedem Rennen eine Zeitgutschrift beim Zieleinlauf und bei den Sprintwertungen. Auch gibt es dann eine Punkte Wertung, eine Bergwertung, eine Wertung für den besten U 23 Fahrer und eine Mannschaftswertung, bei der die drei schnellsten Fahrer eines Teams in die Wertung kommen.

Nach jedem Rennen werden die vier Leader Trikots in den Wertungen „Bester in der Gesamtzeit“, „Punktwertung“, „Bergwertung“ und „bester U 23 Fahrer“ geehrt und bekommen das Leader Trikot.

Dafür konnten als Hauptsponsoren die Sparkasse Allgäu - die den RC Allgäu seit seiner Gründung unterstützt - und Willi Koller's Radboutique in Kempten gewonnen werden, denn so eine Veranstaltung verursacht leicht Kosten in fünfstelliger Höhe.



Willi Koller ist ja der 2. Vorstand des RC Allgäu und war jahrelang einer der besten Allgäuer Radsportler.

Da der RC Allgäu auch am 11. Juni mit den SV Pinswang und am 17. September in Obergünzburg das Marktfest Kriterium mit dem TSV Obergünzburg veranstaltet, gibt es nach der Tour de Allgäu auch noch den RC Allgäu-Sparkasse Allgäu-Willi Koller's Radboutique-Cup. Gewertet wird mit einem Punktesystem der drei Rennen der Tour de Allgäu, Gesamtwertung Tour de Allgäu und die Rennen in Pinswang und Obergünzburg.

Da die Radrennen in Schweinlang schon Kult sind, in der Radsportszene einen sehr guten Ruf haben und immer wieder gute Nachwuchssportler zu den Rennen Kommen, wird das eine tolle Sache für den Radsport in Deutschland. Teams aus ganz Deutschland, die besten U 23 Kadersportler in Deutschland kommen, wenn sie so einen Wettkampf bekommen mit einem Zeitfahren und zwei Rundstreckenrennen mit über 120 km. Beide Veranstalter haben deshalb ihre Streckenlängen für die KT Elite auf 120 km erhöht.

Neben der KT-Elite Klasse für die Tour de Allgäu, werden aber auch noch weitere Klassen in den einzelnen Rennen ausgeschrieben. Diese zählen aber nur als Tagesrennen. Die Zusammenfassung mehrerer Rennen an einem Wochenende kommt gut an und es werden ca. 200 bis 250 Sportler mit ihren Betreuern und der Familie aus ganz Deutschland anreisen. Also ist so eine Veranstaltung auch für den Landkreis Ostallgäu gut, weil diese dann auch im Raum Marktoberdorf übernachten und sich versorgen. Die Schirmherrschaft übernimmt Landrätin Rita Maria Zinnecker. Die ganze Veranstaltung ist natürlich nur dank der Hilfe und Unterstützung der Gemeinde Kraffisried und Unterthingau, sowie der vielen Sponsoren welche den RC Allgäu unterstützen, möglich.

Startzeiten Schweinlang und Burggen

Bergzeitfahren über 2 km

Freitag, 08.04.2022, 17.00 Uhr, Schweinlang

Rennen 1 + 2, Einzelstart alle 30 Sekunden

Dauer ca. 1 Stunde

Rundstreckenrennen

Samstag, 09.04.2022, Schweinlang

Rennen 3	11:00 Senioren 2	5 Runden jeweils 9,3 km = 46,5 km
Rennen 4	11:00 Senioren 3	5 Runden jeweils 9,3 km = 46,5 km
Rennen 5	11:00 Frauen	5 Runden jeweils 9,3 km = 46,5 km
Rennen 6	11:00 Jugend	5 Runden jeweils 9,3 km = 46,5 km
Rennen 7	11:01 Senioren 4	4 Runden jeweils 9,3 km = 37,2 km
Rennen 8	11:01 Jugend w	4 Runden jeweils 9,3 km = 37,2 km
Rennen 9	11:02 Schüler U 15	3 Runden jeweils 9,3 km = 27,9 km
Rennen 10	12:45 KT-Elite	13 Runden jeweils 9,3 km = 120,9 km
Rennen 11	12:45 Amateure	13 Runden jeweils 9,3 km = 120,9 km
Rennen 12	12:45 Junioren	13 Runden jeweils 9,3 km = 120,9 km

Ende wird gegen 16.00 Uhr sein.

Sonntag, 10.04.2022, 10.30 Uhr, Burggen

Hauptrennen KT-Elite 13.00 Uhr 15 Runden jeweils 8 km = 120 km

Erwin Haas mit neuer persönlicher Bestzeit über 90 km

Zum 98. Wettkampf bei dem seit 1922 bestehenden Vasalauf in Schweden kamen 15000 Athleten. Auch nach 100 Jahren hat das weltweit größte Skilanglauf-Rennen seine Bedeutung nicht verloren. Neben Erwin Haas aus Unterthingau, welcher bereits zum zehnten Mal daran teilnahm, kamen Sportler aus der ganzen Welt.

Er lief die 90 km in klassischer Technik am Vasaloppet mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 4:51:06 Std. Bei den 10056 Männern belegte er damit den sehr guten Platz 903 und in der Klasse H 65 wurde er gar Dritter von 347.

Insgesamt liefen auf der 90 km Strecke 12045 Sportler, wovon 1990 Frauen waren.

Nachdem das Rennen 2021 wegen Covid 19 nicht stattfand, startete Erwin mit vier weiteren Langläufern dieses Jahr wieder das große Unternehmen Vasalauf. Mit dem Flugzeug ging es von München nach Stockholm und von dort weiter mit dem Auto ca. fünf Stunden nach Sälen.

Der Vasalauf in klassischer Technik wird traditionell immer am ersten Sonntag im März über 90 km von Sälen nach Mora durchgeführt. Zu der langen Distanz müssen über 1000 Höhenmeter bewältigt werden, die meist in der ersten Hälfte der Strecke zu überwinden sind. Nachdem in Mittelschweden in diesem Winter sehr gute Schneeverhältnisse herrschen, konnte den Teilnehmern, welche bis zu acht Stunden unterwegs waren, gute Bedingungen geboten werden.



Startnummer von Erwin Haas beim Vasalauf

Ski-Marathon in Südtirol mit Erwin Haas

Erwin Haas belegt beim größten Skimarathon in klassischer Technik im Südtiroler Gsiesertal den 2. Platz in der Klasse H 60.

Insgesamt starteten ca. 1600 Athleten an den beiden Tagen. Auf die 42 km lange Marathonstrecke gingen insgesamt 200 Teilnehmer, 37 davon in der Altersklasse H 60.

Eine perfekt mit überwiegend Kunstschnee präparierte Loipe wurde vom Veranstalter den Sportlern präsentiert. Jedoch machte ihnen bei frühlingshaften Temperaturen die oft wechselnden Schneebedingungen Probleme, was die Auswahl des Wachses und der Ski sehr schwierig machte.

Erwin hatte am Samstag (19.02.2022) besonders im zweiten Teil der Rennstrecke Probleme mit der Auswahl seiner Skier und musste deshalb mit einer Zeit von 2:31:29 Std. einem italienischen Konkurrenten den Sieg überlassen. Im Gesamtklassement erreichte er den 47. Platz.

Text und Fotos: RC Allgäu

Die Fußstapfen

...der andere Kindergarten, offen und inklusiv

Anmeldung

für **Kinderkrippe
& Kindergarten**



**Die Anmeldung für den Kindergarten und die
Kinderkrippe ist bis spätestens 31.03.2022
ausschließlich elektronisch oder postalisch unter
folgender Webseite möglich:**

**[https://www.kiga-fussstapfen.de/anmeldung-
2021/22](https://www.kiga-fussstapfen.de/anmeldung-2021/22)**



Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt auf unsere
Website zu den Anmeldeunterlagen.

Kindergarten „Die Fußstapfen“
Kirchplatz 2
87634 Günzach
Tel. 08372-1225

info@kiga-fussstapfen.de



EINLADUNG zum INSTRUMENTEN KENNENLERTAG

Wir **BILDEN** aus

Blockflöte
Querflöte
Klarinette
Saxophon
Trompete
Horn
Tenorhorn
Tuba
Posaune
Schlagzeug

26. MÄRZ 2022
10.00 Uhr
im Hirschsaal

Zum EINSTIEG
auch Blockflöte

Du hast INTERESSE?
Dann komm vorbei und
probier die Instrumente aus!
Wir freuen uns auf Dich

Jugendvertreterin Evi Polanka
Tel.: 08372/8109

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.
3-G-Nachweis erforderlich.

1. Tour de Allgäu

8.-10. April 2022

- 1. Bergzeitfahren (RC Allgäu)
- 21. Allgäuer Straßenpreis (RC Allgäu)
- 34. Burggen Straßenpreis (Conc. Burggen)



Rennserie für KT Elite 4.3

- 8. April 2022 Bergzeitfahren in Schweinlang 2,0km
 - 9. April 2022 Rundstreckenrennen in Schweinlang 120,9km
 - 10. April Rundstreckenrennen in Burggen 120km
- Gesamtwertung nach 243 km

 Sparkasse
Allgäu

Willi Koller's
Rad-
Boutique 